

3/2022

Gemeinde kurier

der evangelisch-reformierten
Pfarrgemeinde Linz H.B.



www.linz-hb.at
pfarramt@linz-hb.at



September

Oktober

November

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Erscheinungsort: Leonding
Haidfeldstr. 6, 4060
0732/380803

Auf ein Wort...

Liebe Gemeindemitglieder,

in Zeiten wie diesen (Pandemie, Krieg, Klimawandel...) herrscht wieder Hochkonjunktur auf dem Markt der religiösen Möglichkeiten. Auf den Bestsellerlisten ist Gott kein Fremdwort mehr. Neueste Umfragen bescheinigen unserer säkularen Gesellschaft einen hohen Grad an Religiosität. Wo sind da wir, die Gemeinden, die Kirchen?

Letztes Jahr gab es in der Süddeutschen Zeitung zu dieser Frage einen süffisanten Artikel über den Dalai Lama. Überschrift: „Süßes Fröschchen. Wenn Menschenrechte nichts kosten.“ Untertitel: „Der Dalai Lama ist der perfekte Heilige für die Wellness-Gesellschaft.“ Darin heißt es: „Der Dalailamismus hingegen macht - endlich - gedankenfrei und ist die ideale Religion für den daseins-erschöpften Westler.

Sie verpflichtet den Gläubigen, dem die Füße schon beim Gedanken an den Jakobsweg wehtun, zu nichts mehr, als sich einen inneren Gebetsraum einzurichten und ansonsten möglichst viel zu lächeln. Das Schöne am Dalai Lama ist, dass er niemanden wehtut, allen wohl will und zu allem dieses naive Gesicht macht...selbst vorsichtige Korrekturen erwiesen sich an dieser Wohlfühl-Botschaft... als sinnlos...Der Himmel ist nichts für den denkenden Menschen.“

Auf den Marktplätzen unserer Zeit tummeln sich viele Götter herum. Die Globalisierung führt auch unter ihnen zu mehr Wettbewerb. Der Weltmarkt bringt selbst Weltreligionen in eine neue Konkurrenzsituation. Buddhas schmücken verkaufsfördernd Wohnzimmerregale, die aufstrebende Weltmacht Indien hat dank Bollywood und Hinduismus eh kein Problem mit der Vielgötterei. Der Islam sitzt der westlichen Welt im Nacken und begnügt sich nicht mehr mit Gebetsräumen in Hinterhöfen. Was also tun?

Anknüpfen oder widersprechen, Profil zeigen oder Verständnis? Sich den Vorwurf religiöser Beliebigkeit einhandeln oder als intoleranter Prediger des Christentums gelten? Unsere Welt ist religionsschwanger, nur was brüten wir aus? Welchen Gott zaubern wir aus der Flasche?

Wir befinden uns mitten im dritten Weltkrieg um Rohstoffe und Ressourcen. Es tobt nicht der Kampf der Kulturen, sondern der Krieg des Materialismus. Eine Materialschlacht, die alle Kulturen auch gotteshungriger macht.

In etlichen Buchhandlungen kann man es erleben: Da trifft man auf eine lieblich gestaltete, überdimensionierte Esoterikecke, mit allerlei Buddhas und bunten Büchern. Im Gegensatz dazu wirkte die christliche Abteilung - im hintersten Winkel des Hauses platziert - wie eine einzige Schmutzdecke. Jede Kochbuchabteilung wird fröhlicher präsentiert.

Manchmal, möchte ich den Mist religiöser Belletristik am liebsten aus dem Fenster schmeissen mit ihren pseudoreligiösen Geschwätzigkeiten. Hier sind wir nun aufgerufen, Flagge und Kante zu zeigen! Irgendwie fehlt bis heute dem Christentum die Freude. Ihm ist eigentlich eine wunderbare Art des Erkennens eigen: das Biblische, zuerst von Gott erkannt werden. Im biblischen Denken sind wir zuerst von Gott Erkannte, bevor wir ihn erkennen. So ist uns Gott immer schon einen Schritt voraus, zuerst erkennt er mich. So wird aus dem unbekanntem der nahe Gott. Sein Herz hängt an mir – darum meines an ihm.

In diesem Sinn: Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott!

Ihr
Pfr. R. Schreiber

30 jähriges Jubiläum - Pfarrer Richard Schreiber

*Pfarrer Schreiber kam vor langer Zeit,
im Dienst des Herrn, für ihn bereit,
mit Elan und neuen Ideen, inzwischen ist viel geschehen.*

Unsere evang. Pfarrgemeinde H.B. wird seit 30 Jahren von Pfarrer Richard Schreiber betreut – wesentliche Änderungen sind von ihm in dieser Zeit vorangetrieben worden.

Vieles wurde in dieser Zeit erneuert: die Kirchenorgel, Gemeindesaal mit gesamter Einrichtung, (Küche, Kellerbüro, Kinder- Jugendraum) Gesangbücher, Glocke mit Turm, neue Kirchenfenster u.v.a.m.

Eigentlich hat Pfr. Schreiber schon seit 1991 seine seelsorgliche Tätigkeit als junger Vikar in unserer Pfarrgemeinde begonnen. Jedoch hat das Presbyterium beschlossen dieses 30 jährige Jubiläum vom Tag seiner Angelobung am 18.10.1992 – im Jahr 2022 zu feiern.

Wir danken Pfr. Schreiber für sein Wirken in unserer Pfarrgemeinde, danken für seine treuen Dienste, für die vielen sehr interessanten Predigten, für jede Menge neuer Ideen in der Pfarrgemeinde, wie: „Offener Kreis“ Chor „Happy Voices“ Gottesdienste im Freien, Alten-Advent, Kirchenkaffee, wunderschöne Ausflüge, Ökumenische- und Abendgottesdienste, Gemeinde-Kurier, Abend-Vesper und für seine immerwährende Unterstützung während der Corona- Pandemie.

Ebenso herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Presbyterium, mit den Gemeindevertreter/innen. Danke für die Teamarbeit mit den verschiedenen Gruppen- und Kreisen in unserer Pfarre, für das gute Verhältnis mit den vielen freiwilligen Helfer/innen und die lebenswerte Verbundenheit mit der gesamten Pfarrgemeinde. Voller Dankbarkeit und Freude feiern wir am **Sonntag 16. Oktober um 09:30 einen Gottesdienst** zur Kirchweihe, sowie zum 30 jährigen Jubiläum von Pfr. Schreiber und laden dazu recht herzlich ein.

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünscht die Pfarrgemeinde. Im Anschluss Sektumtrunk zu Ehren des Jubilars. (Ihr Presbyterium)

*Pfarrer Schreiber hat in schweren Stunden - Vieles für uns gefunden,
für die Zukunft uns Kraft gegeben, mit Zuversicht und Gottes Segen.*

Stichwort: Reformation

Die Lutherrose:

Ein Zeichen für Martin Luther und die Reformation

Ein Kreuz, ein Herz und eine Rose: das warme Rot des Herzens und das strahlende Weiß der Rose in zwei Ringen aus Himmelblau und Gold stellen das Zeichen Martin Luthers da, die Lutherrose.



Mit allen Sinnen: Luthergebäck

Ein leicht anzufertigendes Gebäck, das an die Lutherrose erinnert.

Das wird benötigt:

- Blätterteig,
- rote Marmelade

So gehts:

Der Blätterteig wird ausgerollt und in Quadrate geschnitten. In die Mitte wird ein Klecks Marmelade gegeben. Dann werden nur noch die Ecken zur Mitte gelegt. Nun werden sie auf ein Blech gelegt und kommt in den Ofen. Nach Anleitung auf der Blätterteig-Verpackung backen. Fertig ist das Luther-Gebäck! Nach dem Backen erinnert die rote Marmelade an das rote Herz der Lutherrose und die Ecken an die Blütenblätter

Wir blicken ...

... zurück:

- Auf die gelungene Konfirmation am 29. Mai. Musikalisch begleitet wurde sie vom Chor unter schlagzeug(cajon)kräftiger Begleitung des Konfirmanden Rafael Schuhmayer, der den Chor auch beim Gemeindefest bravourös unterstützte.

- Das Gemeindefest am 26. Juni. Bei bestem Sommerwetter (nur für Webers am Grill wurde es sehr heiß) hatte Andrea Lamb das Fest bestens organisiert. Der Chor sang außer im Gottesdienst noch in der späteren Kaffeepause; noch nie wurde zu unserem Chorgesang auch getanzt; eine Premiere! Ein großer Dank an alle MitarbeiterInnen! Und Danke an unsere Chorleiterin Ronja Böhler, die hoffentlich nach der Geburt ihres Kindes im September mit uns weiter arbeitet.

... voraus:

- Auf die Kirchenkaffees, die es ab September wieder geben wird.

- Auf die Cafés für Pensionisten, die im September wieder starten.

- Auf den Offenen Kreis, der Sie am 30.9. um 19h visuell und geschmacklich auf die Azoren bringt.

- Auf den Familiengottesdienst zu Kirchweih am 16. Oktober mit Hans Lamb.

- Auf den früher oft bewährten Kanzeltausch mit den Methodisten; am 20. November mit Pastor Martin Obermeier-Siegrist.

- Auf den Adventbasar (ab 1. Advent; dann ist auch wieder der „Seniorenadvent“)

Aktuelles

Wir gratulieren sehr herzlich allen Gemeindemitgliedern, die im September, Oktober und November Geburtstag haben und wünschen **Alles Gute** und Gottes Segen!



Die Gemeinde lädt ein:

Offener Kreis	„Azoren“ - 30.9.	19:00
Chor	Mittwoch	19:15
Cafe für Pensionisten	29.9.; 27.10.	14:30
Adventbasar	Eröffnung: 27.11.	
Handarbeitskreis	12.+26.09.; 10.+24.10.; 07.+21.11.	14:30

Taufen:

Emilia Humer, Linz
Leandros Alvaro Klose, Neuhofen

Wir trauern um:

Ilse Hergeth, Haid, 71 Jahre

Gottesdienste

September

04.	09:30	Kirchenkaffee	Schreiber
11.	09:30		Schreiber
18.	09:30		Schreiber
25.	09:30		Schreiber

Oktober

02.	09:30	Erntedank	Schreiber
09.	09:30		Schreiber
16.	09:30	Kirchweih/Empfang	Lamb/Blum
23.	09:30		Schreiber
30.	09:30		Lamb/Blum

November

06.	09:30	Kirchenkaffee	Schreiber
13.	09:30		Schreiber
20.	09:30		Obermeier-Siegrist
27.	09:30	1. Advent	Schreiber

In ungarischer Sprache:

11.9.; 9.10.; 13.11.; 10:30 Uhr